

Mittwoch den 1. Juli 1908.

**Die Mörderin ihres Bräutigams.**

Freitag, 29. Juni.

Vor dem hiesigen Schwurgericht hat sich die Bürgermeistertochter Grete Weier unter der Anklage zu verurteilen, ihren Verlobten, den Oberingenieur Weier, erschossen zu haben. Die Anklage lautet auf schwere Untreue, Fälschung des Testamentes des Ermordeten durch die Angeklagte zu ihrem Gunsten. Die Angeklagte erklärte sich bereit, die volle Wahrheit zu sagen. Sie erzählt von ihrer ersten Liebe, einem jungen Kaufmann, den sie in der Zeit ihres ersten Lebens gekannt hat, von ihrer Mutter zurückgeblieben, nach Leeds und schließlich geliebt und befreit bei dem Ozeanischen gefunden. Man würde nicht, was die Angeklagte nicht glaubt, dass die Angeklagte in die Verlobte, das auch von der Mutter, die der junge Mann zu wenig war, nicht geliebt wurde. Mit einem Weier lernte dann die Angeklagte, ihren bösen Geist, den Kaufmann Weier, kennen. Es soll bereits Liebe auf den ersten Blick gewesen sein. Er wollte sie heiraten. Sie kam heraus, daß die Hinterlistungen begangen hatte. Insofern hat er den Vater der Angeklagten, um zu zeigen. Sie aber bleibt sie zu ihm, will sie doch, ursprünglich reichlich, gerade damals in der Kirche geheiratet haben, daß man Westkaufmann heißen müßte. Sie beschloß die Rettung Weiers und unterließ ihm mit Geld. Der Weier umhüllte beiden wurde ihm, doch gab es häufig Szenen, da die Angeklagte berechtigten Grund zur Evidenz zu haben glaubte. 1906 machte sie die Bekanntschaft des Ingenieurs Weier, der sie „interessierte“. Er hatte sofort erliche Absichten, sie wollte sich aber nicht so schnell binden. Später kam die Verlobung, mit der Weier ein empfindlicher Gedanke verlor werden sollte, während sie sich Weier als unerschrocken und groß erweisen haben. Die Angeklagte ist häufig Weier, der die Verlobungsbedingung wie ein Weier angenommen haben soll. Sie schloß sich unerschrocken und kann darüber nach, wie sie von dem Verlobten wieder bekommen konnte. Der Verhältnis zu Weier ist dann wieder ein besser geworden, sie habe schließlich wieder eingewilligt, ihn zu heiraten. Sori: Wie kamen Sie dazu, daß abgeleitete Frau wieder zu heiraten? —

Angekl.: Ich dachte eben, es müßte gehen. Aber als ich ihm das Jawort gab, tat er mir schon wieder leid. Und als der Hochzeitstag angeht wurde das es mir noch mehr leid. Sori: Freiler geben Sie an, Sie wollten Weier nur betören, um Weier zu helfen. Angekl.: Ich glaube, mein Vater würde kein Weier geben und auch ich würde ihn nicht geben. Ein Weier: Haben Sie Weier verlobt, ihn zu betören? Angekl.: Ja, das war unter Weier. Ein Weier fragt, ob sie geliebt habe, daß Weier von seinen Zwangungen ablassen würde, wenn sie ihm Geld gebe. Die Angeklagte bejaht dies. Sie erzählt weiter, daß die Angeklagte mit Weier auf den 14. Juli geheiratet war. Ein 1. März habe sie mit Weier in Genuß Wohnung geführt. Weier habe davon nichts gewußt. Sie gibt weiter an, daß sie Weier geliebt habe, darunter eine Weier an sich selbst und zwar habe sie damit Weier begonnen. Sori: Weier wollten Sie damit tödigen. Angekl.: Ich hatte einmal einen Roman gelesen, da war es ähnlich. Ich hatte übrigens den Verdacht, daß Weier ein Verhältnis mit einer anderen Person hatte, weil er kein Angebot in der Kirche wollte und alles mit der Heirat sehr heimlich betrieb. Sie erzählt weiter, daß sie eine Weier Briefe an sich als angeblide Leonie Weier schrieb. Sori: Der Hauptpunkt war wohl, die Weier Weier zu zeigen? Angekl.: Ja, ich lasse Weier, Weier ist verlobt, ich hätte mit Frau Weier gesprochen, ich hätte den Weier entworfen, ich wollte den Weier betören, und während der Hochzeit sollte dann die Weier auf dem Weier erscheinen, so würde ich wieder heiraten werden. Den Weier, Weier an sich, hatte ich damals noch nicht, so wollte nur Weier tödigen. Sori: Sie haben Sie dem Weier geschrieben, daß ich Weier betören wollte. — Sori: Haben Sie dem Weier Briefe nicht schon den Weier vorbereitet? — Angekl.: Nein, ich kauschte ihn und her. Die Angeklagte befindet weiter, daß Weier am 19. März nach Genuß, sah sich nach der angeblide Weier zu schuldigen, die er aber natürlich nicht vorband. Weier fand er sehr ausgegri nach Brand zurück und lagte mit auf den Kopf zu, ich hätte die Weier gefällig. Er drohte, er werde sich direkt an Weier wenden. Somit konnte ich es nicht kommen lassen. Ich lagte ihm daher, er solle warten, die Weier sollte im Weier wieder schreiben. Damit hatte mich Weier wieder in der

Sand. Er hätte mit Weier als den letzten Zeugen, an dem ich teil sein müßte. Wegen der Straftat meines Vaters wurde dann die Hochzeit mit Weier auf unbestimmte Zeit verschoben. Weier war nämlich nicht einverstanden, fügte sich dann aber. — Sori: Sie haben Weier an dem betreffenden Tage betäubt. Sie brachten die Nacht bei ihm zu und beschützten sich mit ihm? — Angekl.: Ja (Gelächel). Die Angeklagte gibt weiter an: Nach einigen Tagen fuhr ich mit Weier nach Leipzig. Sori: Damals hatten Sie schon Weier? — Angekl.: Ja, ich wollte nur nicht wie. Als wir in Leipzig waren, erfuhr Weier, daß Weier in Genuß sei und sich wegen der Weier erkundigte. Ich lagte zu Weier, Weier müßte verzeihen sein. — Sori: In Leipzig hatten Sie Silberarbeiten für den neuen Weier, tropfen Sie im Weier Ihres Vaters schon damals Weier um die Weier bringen wollten? — Angekl.: Ja. — Sori: Sie telegraphierten auch an Weier, er solle sich von dem Heiratsverbot Weier, dem Weier Weier Weier, nicht scheiden lassen? — Angekl.: Ja. — Sori: Es wäre der ganze Weier herauskommen? — Angekl.: Das ist richtig. Nach der Heirat aus Leipzig habe ich Weier dreierlei Weier gemacht und für mit Weier wegen der Weier gegeben. Die Angeklagte schloß dann, wie sie am dritten Oktobertag in Genuß war und in einem Schicksale Weier Weier eine Weier mit drei Weier fand. Sie glaubte, sie entsetzte Weier und nahm sie an sich. In Weier lag sie im Konventionen nach und fand, daß die Weier Weier entsetzt. — Sori: Im April haben Sie wieder an Weier geschrieben. Der Weier Weier Weier den Weier, in dem es heißt: der Zeuge soll Weier nicht sich bald erfüllen. — Angekl.: Das ist richtig. — Sori: Das Weier sollte einreden, wenn Weier beiliegte war? — Angekl.: Ja. — Sori: Sie spielten also das Weier mit den beiden Weier immer weiter? — Angekl.: Ja. — Sori: Am 14. April führten Sie an Weier, wenn das mit den Weier Weier und Weier wäre, so ist für Weier hoch fertig, das Weier wurde kommen. Angekl.: Ja. Die Angeklagte erzählt weiter, daß sie Weier, als er wieder einmal Geld brauchte, einen Weier gegeben habe, den sie von Weier geliebt erhalten hatte. Sie schloß dann die

# Saison-Räumungs-Verkauf!

Um mit den von der Frühjahrs- u. Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir alle der Mode unterliegenden Waren

zu ganz bedeutend, teils bis zur Hälfte ermäßigten Preisen.

Wir empfehlen besonders:

- Grosse Posten Staubpaletots** 3<sup>75</sup> M. moderne helle und dunkle Dessins, hübsch garniert 12.75 9.— 7.50 5.75
- Grosse Posten Taffettjacken** 9<sup>00</sup> M. Ia. Qualitäten, Linboys, mit Sammetband u. Tress garniert 15.— 13.— 12.—
- Grosse Posten Reise-Kostüme** 6<sup>00</sup> M. letzte Neuheiten in Stoffen engl. Art 18.— 12.— 9.—
- Grosse Posten Alpaca-Kostümröcke** 5<sup>50</sup> M. helle Dessins mit farbiger Kante
- Grosse Posten Mousseline-Blusen** 2<sup>00</sup> M. reine Wolle, hübsch gearbeitet 5.75 4.50 3.75

- Grosse Posten Batistblusen** 95<sup>00</sup> Pf. mererleicht preiswerte Angebote 3.90 3.50 2.— 1.— 1.50
- Grosse Posten Waschkleider** 8<sup>50</sup> M. feint. Leinen in hellblau und mode, sparlo Façons 16.75 13.50 11.—
- Grosse Posten Sammetjacken** 25<sup>00</sup> M. neue Façons in Ia.-Qualitäten, früherer Preis 45 M.
- Grosse Posten engl. Paletots** 5<sup>75</sup> M. für die Reise geeignet, praktische Dessins 11.— 8.75 7.50
- Grosse Posten Reise-Paletots** 6<sup>75</sup> M. auf Seide gearbeitet, in modernen Mustern

- Grosso Posten Passenstoffe** in Tüll u. Spacitel, neue Dessins 68 Pf. Meter von
- Grosso Posten Valenciennespitzen und Einsätze** 3 Pf. Meter von
- Grosso Posten bunt-schöne Tressenbesätze** in verschiedenen, breiten, Wert bis 60 Pf., jetzt zum Aussehen 8 Pf. Meter

- Grosso Posten Sonnen-Schirme** reizende Neuheiten in jeder Geschmacksrichtung Stück von 1 M. an
- Grosso Posten Halb-Handschuhe** lang, für Damen weiss Paar 25 Pf.
- Grosso Posten Kinder-Säckchen** in reizenden Dessins, säuml. Größen vorrätig Paar von 20 Pf. an

## Seidenstoffe Kleiderstoffe und Blusenstoffe Halbfertige Roben

Meter von **60** Pf. an. **hervorragend billig!** Stück von **4** M. an.

- Wasch-Unterröcke** moderner Schnitt mit eleganten Volants von 1 M. an
- Anstands-Röcke** in schönen Dessins von 1 M. an
- Seidene Unterröcke** bedeutend ermäßigt
- Grosso Posten Levantine** für Blusen u. Kleider Meter von 20 Pf. an
- Grosso Posten Woll-Mousseline** neue, entrickende Muster Meter von 60 Pf. an
- Grosso Posten Mousseline** für Blusen u. Kleider Meter 30 u. 25 Pf.
- Grosso Posten Drell-Handtücher** weiss, 50x100 cm gross Stück 30 Pf.
- Grosso Posten Tischtücher** gesäumte, 120x225 cm Stück 2 M.
- Grosso Posten Servietten** gesäumt, Stern- u. Blumenmuster Stück 29 Pf.
- Tändelschürzen** weiss und bunt, mit und ohne Träger von 15 Pf. an
- Hausschürzen** mit und ohne Träger, nur gute Stoffe von 45 Pf. an
- Mieder-, Reform- u. Klimoschürzen**, einzelne Musterstücke von 75 Pf. an

Portiären, Kantonieren, Teppiche, Gardinen, Decken etc. weit unter Preis.

# Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



**Zu verkaufen.**  
**Waschbasse.**  
 haarschnitt u. billig, größte Auswahl.  
 Böttcher Schönlöhrl, Lichtstr. Markt.  
 Rabatmarken. Gebr. 1873.

**Für Verlobte**  
 sehr feine, eigene  
 Spitze u. Wäsche, Herren-  
 u. Damenwäsche, alle  
 hochmodern, sehr preiswert.  
 M. Rosch, Brüderstraße 11.

**Stellmacherei,**  
 gegründet, hat 11000 St. u.  
 6000 St. Anzapfen sofort zu  
 verkaufen. Off. u. H. 9709  
 an Rudolf Mosse, Halle 2.

Mit vollständigem Material  
 meiner früheren Kündener habe  
 ich mich entschlossen, wieder prima  
 halbgewöhnliche junge  
**Italiener Zuchthühner**  
 zu verkaufen und offeriere solche  
 zu 175 bis 200 Stk ab hier o.  
 aus von meinem Sohn Hermann,  
 Siedler, über Rühde Platz. Bei  
 Besichtigung von jedem Hühner  
 etwas leiser. Das Geflügel wird  
 durch den Kreisarzt untersucht  
 und die Befunde schriftlich ange-  
 geben.  
 F. Karbaum, Halle a. S.  
 Telefon Nr. 544.

**Hängematten** empfehl. bill. Aug.  
 1000 Stück, Preisliste 47.  
 Anwartsnahme, gute Qualität, zu  
 versch. Wählern 7, Gartenbau 11, 1.

**Pianos,**  
 mehrere gebrauchte, Preisliste  
 311, 225 bis 311, 350, ver-  
 kaufen unter Lang. Garantie  
 Knecker & Co., Neue Promenade 14,  
 Saale-Stations-Bahnhof.

**Bad Sachsa a. H.**  
 Schön geleg. Villa, Kacheln, aus-  
 s. überm. ausgestattet, best. Garten  
 unter schön. Parkanlagen, zu ver-  
 kaufen, Hausen, Bad Sachsa a. S.

**Feldbahnen**  
**Fabrik Geleise**  
**Staatsbahn-Anschlüsse**  
 Weiden, Drehscheiben  
 und Transport-Lorries.  
**Lokomotiv-Bauzweig**  
 Käuflisch und leihweise.  
**Georg Otto Schneider**  
 G.m.b.H.  
 LEIPZIG, Büchster-5.

**Wagen vorger.** Sollen stelle ich  
 mein großes Lager von  
**Kinderwagen**  
 (ca. 400 Stück)  
 mit sehr. schön. moderner  
 Ausstattung.  
**Korbmöbel**  
 zu ansehnlich billigen  
 Preisen zum Verkauf.  
**A. Schmidt,**  
 Nordkurzer-Str.,  
 Leipziger-Str. 29.

**Futter- und Strohstroh**  
 hat billig abzugeben  
**Joachim Herrmann**  
**Getreidehandel**  
 Verkaufes sofort mein schön. ge-  
 baut, circa 60 Morgen mit 200 u.  
 2000 St. u. u. Eduard Bergler,  
 Kambor, Holzbergstr. 2, Nr. 1.

**Bekanntmachung!**  
 Am heutigen Tage beginnt mein  
**Räumungs-Ausverkauf**  
 sämtlicher  
**Herren- und Knaben-Konfektion.**

Selbiger bietet **Vorteile**, wie sie von keiner Seite auch  
 nur annähernd gebracht werden.

**Ed. Cohn,**  
 Leipzigerstr. 1.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Ver eins.



Wegen Krankheit meiner Frau bin ich gezwungen, mein  
 schönes Grundstück mit allem Zubehör-Betrieb und  
 voller Einrichtung zu verkaufen. Lage nahe Parkstraße,  
 Preis 65 000 Mark, Abzahlung circa 8 000 Mark, event. mehr.  
 Selbstbetrieber werden für 2 Hektar mit Z. 6720 in der  
 Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unter in **Schleifstra** bei Halle a. S., unmittelbar an der  
 Kaiser-Weg gelegen  
**Fabrikgrundstück**, ca. 3/4 Morg. gross,  
 mit Anschlussgleis  
 und erweiterungsfähigem Terrain, ist anderweitiger Unter-  
 nehmungen halber mit sämtlichem Gebäude, Wohnhaus u. dergl.  
 Maschinen und sonstigen Inventar, alles in gutem Zustande, für  
 jeden Betrieb geeignet, sehr preiswert zu verkaufen.  
 Halle a. S.,  
 Gr. Märkerstraße 20, pt. **Zeche Friedrich Wilhelm.**

**Bernhardiner,**  
 1 Rube, fuchsfarbig, prachtvoll  
 2 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 3 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 4 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 5 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 6 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 7 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 8 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 9 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.  
 10 Rube, fuchsfarbig, große Kopf.

**Modernes Sofa** u. Ruhebett  
 billig zu verkaufen. Zu erfragen  
 Meißelstr. 11-13 u. Baumgarten 1.  
**Neues Lager** Periton, Kleiderstr.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.

**Wohnung** mit 3 Zimmern, zu  
 verkaufen. Zu erfragen  
 Meißelstr. 11-13 u. Baumgarten 1.  
**Neues Lager** Periton, Kleiderstr.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.

**Wohnung** mit 3 Zimmern, zu  
 verkaufen. Zu erfragen  
 Meißelstr. 11-13 u. Baumgarten 1.  
**Neues Lager** Periton, Kleiderstr.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.  
 Gr. Zimm. u. Steinlich 6. Str. 2.

**Plüsch-Garnitur,**  
 Düssel, Vertikal, Kleiderstühle,  
 Zimmertisch, Spiegel, Ausziehtische,  
 Gläser, Büchertische, Stühle,  
 Bettelien mit Matrassen, Stuhl-  
 stühle mit Matrassen, Kleider-  
 möbel, Pianinos, Teppiche,  
 Porzellan  
 verkauft äußerst preiswert  
**Friedrich Peileke,**  
 Telefon 2450. Geleitstr. 25.

**Markise** neuer Konstruktion  
 billig zu verkaufen  
**Hirsch, Kleinmieden 3.**  
 10.000 Stk geb. u. abtrader m. abne  
 1. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 3. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 4. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 5. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 6. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 7. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 8. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 9. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager,  
 10. Lager, S. 2. Lager, S. 2. Lager.

**Gasthöfe-Verkauf,**  
 1. Gasthof, 2. Gasthof, 3. Gasthof,  
 4. Gasthof, 5. Gasthof, 6. Gasthof,  
 7. Gasthof, 8. Gasthof, 9. Gasthof,  
 10. Gasthof, 11. Gasthof, 12. Gasthof,  
 13. Gasthof, 14. Gasthof, 15. Gasthof,  
 16. Gasthof, 17. Gasthof, 18. Gasthof,  
 19. Gasthof, 20. Gasthof, 21. Gasthof,  
 22. Gasthof, 23. Gasthof, 24. Gasthof,  
 25. Gasthof, 26. Gasthof, 27. Gasthof,  
 28. Gasthof, 29. Gasthof, 30. Gasthof.

**Nordsee-Fischhalle,**  
 1. Fisch, 2. Fisch, 3. Fisch,  
 4. Fisch, 5. Fisch, 6. Fisch,  
 7. Fisch, 8. Fisch, 9. Fisch,  
 10. Fisch, 11. Fisch, 12. Fisch,  
 13. Fisch, 14. Fisch, 15. Fisch,  
 16. Fisch, 17. Fisch, 18. Fisch,  
 19. Fisch, 20. Fisch, 21. Fisch,  
 22. Fisch, 23. Fisch, 24. Fisch,  
 25. Fisch, 26. Fisch, 27. Fisch,  
 28. Fisch, 29. Fisch, 30. Fisch.

**Herrschaftl. Gut**  
 1. Gut, 2. Gut, 3. Gut,  
 4. Gut, 5. Gut, 6. Gut,  
 7. Gut, 8. Gut, 9. Gut,  
 10. Gut, 11. Gut, 12. Gut,  
 13. Gut, 14. Gut, 15. Gut,  
 16. Gut, 17. Gut, 18. Gut,  
 19. Gut, 20. Gut, 21. Gut,  
 22. Gut, 23. Gut, 24. Gut,  
 25. Gut, 26. Gut, 27. Gut,  
 28. Gut, 29. Gut, 30. Gut.

**Zu kaufen gesucht**  
 1. Kauf, 2. Kauf, 3. Kauf,  
 4. Kauf, 5. Kauf, 6. Kauf,  
 7. Kauf, 8. Kauf, 9. Kauf,  
 10. Kauf, 11. Kauf, 12. Kauf,  
 13. Kauf, 14. Kauf, 15. Kauf,  
 16. Kauf, 17. Kauf, 18. Kauf,  
 19. Kauf, 20. Kauf, 21. Kauf,  
 22. Kauf, 23. Kauf, 24. Kauf,  
 25. Kauf, 26. Kauf, 27. Kauf,  
 28. Kauf, 29. Kauf, 30. Kauf.

**Renner,**  
 1. Renner, 2. Renner, 3. Renner,  
 4. Renner, 5. Renner, 6. Renner,  
 7. Renner, 8. Renner, 9. Renner,  
 10. Renner, 11. Renner, 12. Renner,  
 13. Renner, 14. Renner, 15. Renner,  
 16. Renner, 17. Renner, 18. Renner,  
 19. Renner, 20. Renner, 21. Renner,  
 22. Renner, 23. Renner, 24. Renner,  
 25. Renner, 26. Renner, 27. Renner,  
 28. Renner, 29. Renner, 30. Renner.

**Bitte**  
 Ich bitte die Herren, die  
 Ein- u. Verkaufs-Zentrale,  
 Hl. Klausstr. 18, nicht an  
 meinen früheren Briefen,  
 sondern an den Briefen,  
 die ich Ihnen geschickt habe,  
 zu antworten. Ich bitte,  
 wenn Sie meine Briefe,  
 die ich Ihnen geschickt habe,  
 nicht annehmen, so mir  
 dies mitteilen zu lassen, um  
 die Sache nicht länger zu  
 veranlassen. Ich bitte,  
 wenn Sie meine Briefe,  
 die ich Ihnen geschickt habe,  
 nicht annehmen, so mir  
 dies mitteilen zu lassen, um  
 die Sache nicht länger zu  
 veranlassen. Ich bitte,  
 wenn Sie meine Briefe,  
 die ich Ihnen geschickt habe,  
 nicht annehmen, so mir  
 dies mitteilen zu lassen, um  
 die Sache nicht länger zu  
 veranlassen.

**Unterricht**  
 1. Unterricht, 2. Unterricht,  
 3. Unterricht, 4. Unterricht,  
 5. Unterricht, 6. Unterricht,  
 7. Unterricht, 8. Unterricht,  
 9. Unterricht, 10. Unterricht,  
 11. Unterricht, 12. Unterricht,  
 13. Unterricht, 14. Unterricht,  
 15. Unterricht, 16. Unterricht,  
 17. Unterricht, 18. Unterricht,  
 19. Unterricht, 20. Unterricht,  
 21. Unterricht, 22. Unterricht,  
 23. Unterricht, 24. Unterricht,  
 25. Unterricht, 26. Unterricht,  
 27. Unterricht, 28. Unterricht,  
 29. Unterricht, 30. Unterricht.

**Engländer**  
 1. Engländer, 2. Engländer,  
 3. Engländer, 4. Engländer,  
 5. Engländer, 6. Engländer,  
 7. Engländer, 8. Engländer,  
 9. Engländer, 10. Engländer,  
 11. Engländer, 12. Engländer,  
 13. Engländer, 14. Engländer,  
 15. Engländer, 16. Engländer,  
 17. Engländer, 18. Engländer,  
 19. Engländer, 20. Engländer,  
 21. Engländer, 22. Engländer,  
 23. Engländer, 24. Engländer,  
 25. Engländer, 26. Engländer,  
 27. Engländer, 28. Engländer,  
 29. Engländer, 30. Engländer.

**Kapitalien**  
 1. Kapitalien, 2. Kapitalien,  
 3. Kapitalien, 4. Kapitalien,  
 5. Kapitalien, 6. Kapitalien,  
 7. Kapitalien, 8. Kapitalien,  
 9. Kapitalien, 10. Kapitalien,  
 11. Kapitalien, 12. Kapitalien,  
 13. Kapitalien, 14. Kapitalien,  
 15. Kapitalien, 16. Kapitalien,  
 17. Kapitalien, 18. Kapitalien,  
 19. Kapitalien, 20. Kapitalien,  
 21. Kapitalien, 22. Kapitalien,  
 23. Kapitalien, 24. Kapitalien,  
 25. Kapitalien, 26. Kapitalien,  
 27. Kapitalien, 28. Kapitalien,  
 29. Kapitalien, 30. Kapitalien.

**32000 Mark**  
 1. Mark, 2. Mark, 3. Mark,  
 4. Mark, 5. Mark, 6. Mark,  
 7. Mark, 8. Mark, 9. Mark,  
 10. Mark, 11. Mark, 12. Mark,  
 13. Mark, 14. Mark, 15. Mark,  
 16. Mark, 17. Mark, 18. Mark,  
 19. Mark, 20. Mark, 21. Mark,  
 22. Mark, 23. Mark, 24. Mark,  
 25. Mark, 26. Mark, 27. Mark,  
 28. Mark, 29. Mark, 30. Mark.

**40000 Mark**  
 1. Mark, 2. Mark, 3. Mark,  
 4. Mark, 5. Mark, 6. Mark,  
 7. Mark, 8. Mark, 9. Mark,  
 10. Mark, 11. Mark, 12. Mark,  
 13. Mark, 14. Mark, 15. Mark,  
 16. Mark, 17. Mark, 18. Mark,  
 19. Mark, 20. Mark, 21. Mark,  
 22. Mark, 23. Mark, 24. Mark,  
 25. Mark, 26. Mark, 27. Mark,  
 28. Mark, 29. Mark, 30. Mark.

**GELD**  
 1. Geld, 2. Geld, 3. Geld,  
 4. Geld, 5. Geld, 6. Geld,  
 7. Geld, 8. Geld, 9. Geld,  
 10. Geld, 11. Geld, 12. Geld,  
 13. Geld, 14. Geld, 15. Geld,  
 16. Geld, 17. Geld, 18. Geld,  
 19. Geld, 20. Geld, 21. Geld,  
 22. Geld, 23. Geld, 24. Geld,  
 25. Geld, 26. Geld, 27. Geld,  
 28. Geld, 29. Geld, 30. Geld.

